

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
A. 1871—1933. Nebeneinander im Straßenwesen von Reich, Ländern und Selbstverwaltung ohne Führung. Wandlung im Straßenverkehr und im Anbau	7
I. Das Reich als Gesetzgeber	7
1. Die Zuständigkeiten in den Verfassungen von 1871 und 1919. Reichsverkehrsministerium, Beirat für das Kraftfahrwesen	7
2. Wandlung im Straßenverkehr und im Anbau	7
3. Reichsgesetze	7
II. Straßenbau und -verwaltung in den Ländern und in der Selbstverwaltung	9
1. Straßenverwaltung und -unterhaltung	9
2. Gesetzgebung	9
3. Gemeinschaftsarbeit der deutschen Länder und preußischen Provinzen, deutscher Straßenbauverband	10
4. Stufa	19
III. Kritik	19
B. 1933—1945. Führung des Straßenwesens durch das Reich. Kriegseinflüsse	21
I. Stellung, Aufgaben und Zuständigkeiten des Generalinspektors für das Straßenwesen aus 6 Gesetzen und Erlassen	21
1. Reichsautobahngesetz	21
2. Einsetzungserlaß für den Generalinspektor	21
3. Befugnisse des Generalinspektors aus dem einstweiligen Neuregelungsgesetz	21
4. Befugnisse des Generalinspektors aus dem Erlaß vom 3. 10. 1934	21
5. Einsetzungserlaß des Generalbevollmächtigten für die Bauwirtschaft	21
6. Einsetzungserlaß des Generalinspektors für Wasser und Energie	21
II. Die Tätigkeit des Generalinspektors in 13 Sachgebieten	22
1. Neuregelung des Straßenwesens und der Verwaltung	22
2. Wegeunterhaltung im allgemeinen, Rechte Dritter. Materielles Wegerecht	26
3. Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen	29
4. Beamte, Angestellte, Arbeiter, sozialpolitische Bedingungen	29
5. Technische Bauausführungen	32
6. Radwege	33
7. Baukultur	33
8. Bewirtschaftung von Baustoffen, Baugeräten, Beschaffungswesen	34
9. Vergabungswesen, Preisgestaltung	34
10. Straßenverkehr, Beschilderung	35
11. Winterdienst	36
12. Statistik	37
13. Allgemeines	38
III. Kritik	38
Anhang — Erlaßauszüge aus Sachgebiet 1 und 2	39
Sachgebiet 1: Neuregelung des Straßenwesens und der Verwaltung	39
Sachgebiet 2: Wegeunterhaltungspflicht im allgemeinen, Rechte Dritter (Materielles Wegerecht	42